



Risiken smart managen.

Wie schaffen wir robuste digitale
Energieinfrastrukturen?

*am 14. Dezember 2017, 09:00 – 17:00 Uhr,
im Allianz Forum (Pariser Platz 6, 10117 Berlin)*

09:00 Uhr Anmeldung und Kaffee

09:30 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Dr. h.c. Gesine Schwan
Präsidentin und Mitbegründerin HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform gGmbH

09:50 Uhr Inhaltliche Einführung

Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff
OFFIS Institut für Informatik

10:10 Uhr kurze Fragerunde

10:20 Uhr Kaffeepause

10:40 Uhr Input-Vorträge aus Wirtschaft und organisierter Zivilgesellschaft

Dr. Friederike Ernst
COO von Gnosis und Generalsekretärin des Blockchain Bundesverbands e.V.

Linus Neumann
Chaos Computer Club

11:15 Uhr Diskussion zwischen allen Teilnehmenden

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Input-Vortrag Politik & Verwaltung

Alexander Kleemann
*Referent, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
Referat III C II Netzregulierung*

14:45 Uhr Parallele Workshops

WS 1: Ist die Resilienz kritischer Infrastrukturen durch die Digitalisierung gefährdet?

Dr. Rainer Krebs, Leiter der Fachabteilung „Protection, Operation and Control of Power Systems“, Energy Management Division, Siemens AG

Welche Gefahren entstehen durch die Digitalisierung kritischer Energieinfrastrukturen (insb. Netze)? Wie können Unternehmen mit diesen Entwicklungen strategisch umgehen?

WS 2: Wie können Standards die Energiewende gelingen lassen?

Patrick Uhlherr, Gruppe IT und IT-Sicherheit, Deutsches Institut für Normung (DIN)

In welchen Bereichen kann die Wirtschaft selbst durch Normung sichere Standards zur Digitalisierung kritischer Infrastrukturen etablieren? Wo braucht es staatliche Regulierung?

WS 3: Verändert die digitale Energiewende die Rolle privater Haushalte?

Dr. Thomas Engelke, Leiter Team Energie und Bauen, Verbraucherzentrale Bundesverband

Verändert die digitale Energiewende die Rolle und den Stellenwert privater Haushalte für das Gesamtsystem? Werden Verbraucher durch die digitale Energiewende wieder ein Stück gläserner? Wie können die neuen Möglichkeiten für Prosumer bewahrt werden, ohne diese durch zu viele Bedingungen einzuschränken?

16:00 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Vorstellung der Workshop-Ergebnisse

16:30 Uhr Diskussion zwischen allen Teilnehmenden und Zusammenfassung

17:00 Uhr Ausklang der Veranstaltung



Gern können Sie über die Veranstaltung twittern: @4GGovernance Bitte beachten Sie jedoch die **Chatham House Rule**: die freie Verwendung der erhaltenen Informationen ist unter der Bedingung gestattet, dass weder Namen noch institutionelle Zugehörigkeit von Rednerinnen und Rednern preisgegeben wird.